



# SPANNENDER WAHLKAMPF UM DIE MACHT IM SÜDEN OSTHOLSTEINS UND LÜBECK

Veröffentlicht am 13.03.2023 um 10:00 Uhr

**Der Wahlkampf hat begonnen, der 14. Mai wirft bereits im politischen Alltag seine Schatten voraus. In zwei Monaten geht es an die Wahlurnen.**

Am 14. Mai 2023 wählen die Bürgerinnen und Bürger in Schleswig-Holstein ihre Gemeinde- und Kreisvertretungen für die nächsten fünf Jahre. Besonders spannend wird der Wahlkampf im südlichen Teil des Landkreises Ostholstein und in der Hansestadt Lübeck, wo sich die politischen Kräfteverhältnisse in den letzten Jahren verschoben haben.



Die CDU, die bei der letzten Kommunalwahl 2018 noch die stärkste Kraft in beiden Gebieten war, setzt auf das Thema generationengerechte Politik insbesondere die

Haushaltspolitik, nachkommenden Generationen sollen von der Politik profitieren, indem sie in einer gerechten und nachhaltigen Umwelt aufwachsen, sowie die allgemeine Sicherheit, um ihre Wählerschaft zu mobilisieren. Die Partei will unter anderem mehr Prävention gegen Extremismus und Kriminalität. Die CDU sieht sich aber einem starken Wettbewerb durch die Grünen ausgesetzt, die in den Gemeinden zweitstärkste Kraft werden wollen. Die Grünen setzen auf Themen wie das Klimaschutzprogramm konsequenter umzusetzen, Mobilitätswende und soziale Gerechtigkeit. Sie profitieren von ihrem guten Abschneiden bei der Bundestagswahl 2021 und von ihrer hohen Kandidatinnenzahl.

/ Foto: Bild von Alexander Fox | PlaNet Fox auf Pixabay

Die SPD, die traditionell eine starke Rolle in Lübeck spielt, will sich als verlässliche Kraft für die sozialen Belange der Menschen präsentieren. Die Partei will unter anderem mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen, die Bildungsqualität verbessern und die Digitalisierung vorantreiben. Die SPD muss aber mit einem Stimmenverlust rechnen, da sie bei der Bundestagswahl 2021 ihr schlechtestes Ergebnis in Schleswig-Holstein erzielt hat, das genaue Wahlprogramm für Stockelsdorf ist leider noch nicht online.

Die FDP, die AfD und die Linke wollen ebenfalls ihren Einfluss in den Kommunen ausbauen. Die FDP setzt vermutlich auf Themen wie Wirtschaftsförderung, Bürokratieabbau und Bürgerbeteiligung auch hier ist das Wahlprogramm noch nicht auf der Webseite veröffentlicht. Die AfD will vor allem mit ihrer Kritik an der Corona-Politik der Landesregierung punkten. Die Linke will sich als soziale Alternative zu den etablierten Parteien profilieren.

In Stockelsdorf können Wähler auch mit der Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) rechnen. Ihr vielfältiges Wahlprogramm finden Sie hier:

Das Bündnis für Bürger (BfB), das ebenfalls in Stockelsdorf an den Start geht, setzt sich für eine Politik, die für alle nachvollziehbar, verständlich und greifbar ist, ein. Ihr Motto: "Wir verstehen Stockelsdorf" wird bald auf ihren Wahlplakaten zu lesen sein.

Die Kommunalwahl 2023 wird also ein spannender Kampf um die Macht im Süden Schleswig-Holsteins. Die Veränderungen in der Medienlandschaft und der Berichterstattung erfordern von den Parteien eine neue Strategie, um die Wählerinnen und Wähler zu erreichen. Dabei spielen vor allem die sozialen Medien eine wichtige Rolle, aber auch die lokalen Zeitungen und Radiosender sind weiterhin relevant. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich über die Programme und Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien zu informieren und ihre Stimme abzugeben.